

# KLEE-BLÄTTCHEN



**KELSTERBACHER  
FÜR KELSTERBACHER**



**Mitteilungen von Kleeblatt-Kelsterbach e. V.  
Dezember 2010**

## Inhalt

Seite:

Aus dem Verein	Vorwort Lebendiges Vereinsgeschehen Rückblick auf das Jahr 2010 Aufgabenfelder unseres Vereins Generationenhilfe im Kreis Groß-Gerau Unser Verein im Bild Weihnachtsgrüße  Formular Beitrittserklärung
----------------	--

## Impressum

Telefon:

Vorstand	Georg Lauter, 1. Vorsitzender	06107 - 4315
	Barbara Bormuth, 2. Vorsitzende	06107 - 8642
	Manfred Schmidt, Kassierer	06107 - 4727
	Doris Hahn, Schriftführerin:	06107 - 4315
	Klaus Gottwald, Pressewart:	06107 - 8642
	Christa Schmidt, Geschäftsführerin	06107 - 4727
Anschrift	Langer Kornweg 13, 65451 Kelsterbach	06107 - 3014902
E-Mail	kleblatt-kelsterbach@t-online.de	
Internet	<a href="http://www.kleblatt-kelsterbach.de">www.kleblatt-kelsterbach.de</a>	
Bürozeiten	Di. 9.00 bis 12.00 Uhr – Donn. 14.00 bis 18.00 Uhr	
Bankverbindung	Kreissparkasse Groß-Gerau, Kto.Nr. 160 42103, BLZ 508 525 53	

**Liebe Mitglieder und Freunde des Kleeblatts,**

**ich möchte mich im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr unsere Arbeit unterstützt haben.**

**Mein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfern. Sie haben mit ihrem persönlichen Einsatz vielen Menschen geholfen.**

**Dank ihres Engagements konnten das Projekt „Buch-Mobil“ in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und das Patenprojekt an der IGS Kelsterbach erfolgreich starten.**

**Wir wollen auch in Zukunft gemeinsam mit der Stadt, den Kirchengemeinden, dem Ausländerbeirat und unseren Helferinnen und Helfern unsere soziale Verantwortung in Kelsterbach wahrnehmen.**

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.**

**Georg Lauter**

1. Vorsitzender

## *Lebendiges Vereinsgeschehen*

Das Herzstück unserer Vereinsarbeit ist der ehrenamtliche Einsatz der aktiven Mitglieder. Diese 35 Frauen und Männer haben in den zurückliegenden Monaten insgesamt fast 2400 Stunden ihrer privaten Zeit für meist ältere Mitbürger sowie für Jugendliche eingebracht.. Das kann sich wirklich sehen lassen. Zusätzlich haben sie sich bei Seminaren zu aktuellen Themen, wie Umgang mit Alzheimer- und Demenzkranken, Nähe und Distanz, Kommunikation in schwierigen Situationen und andere Fragen, durch ausgewiesene Fachkräfte weitergebildet. Auch bei größeren Veranstaltungen für die Senioren waren sie tatkräftig zur Stelle, sei es beim Sommerfest im Haus Weingarten, als Fahrdienst und Begleitung zu Theateraufführungen oder beim Besuch des Frankfurter Zoos.

An jedem ersten Montag des Monats fand in den Räumen der Katholischen Kirchengemeinde im großen Kreis ein wertvoller Erfahrungsaustausch statt, um weiterhin und besser für andere da sein zu können.

Aber auch im großen Verbund des sozialen Netzwerkes auf Landesebene ist unser Verein aktuell eingegliedert, wie z. B. bei dem vierteljährlichen Informations- und Erfahrungsaustausch des Netzwerkes „Generationen helfen einander“ des Landkreises Groß-Gerau. Dabei entstehen wertvolle Kontakte zu ähnlichen Einrichtungen in anderen Städten und Gemeinden des Landkreises, die in der gleichen Weise für ihre Bürgerinnen und Bürger aktiv sind.

Die Tätigkeitsfelder haben sich seit der Gründung des Vereins inzwischen ausgeweitet. Im Februar wurden erste Kontakte mit der Integrierten Gesamtschule Kelsterbach geknüpft, um das Projekt „Ausbildungspaten“ ins Leben zu rufen, das mittlerweile schon zu einem etablierten Aufgabenfeld unseres Vereins wurde.

Mit der Stadtbibliothek begannen ebenfalls im Frühjahr Informations- und Abstimmungsgespräche zur Einrichtung von „Buch-Mobil“. Dabei werden einige unserer aktiven Helferinnen die nicht mehr so mobilen Mitbürgerinnen und –bürger mit Lesestoff und anderen Medien aus der Stadtbibliothek versorgen.

Wertvolle praktische Hilfe für Senioren im Alltag wurde u. a. durch einen Fachvortrag zum Thema „Aktive Teilnahme am Straßenverkehr – sicher unterwegs“ angeboten.

Das erste „Jahresfest“ des Vereins fand am 18. April 2010 im Fritz-Treutel-Haus, am 26. April 2010 die erste ordentliche Jahreshauptversammlung mit reger Beteiligung statt.

Kleeblatt- Kelsterbach e. V. ist wieder ein großes Stück bekannter geworden und das Interesse bei den Mitbürgerinnen- und –bürgern ist gewachsen.

Derzeit ist unser Verein auf 152 Mitglieder angewachsen. Dadurch konnten wir vieles ermöglichen und in Gang setzen.

**Ohne Hilfe sind jedoch derartige ehrenamtliche Aufgaben nicht durchführbar. Wir, der Vorstand, bedanken uns deshalb ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Helferinnen- und Helfern, der Stadt Kelsterbach, allen Spendern und Sponsoren sowie den Kirchengemeinden für ihre tatkräftige und großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr.**

## *Rückblick auf das Jahr 2010*

30. 01. 10: Seminartag für alle ehrenamtl. Mitarbeiter zum Thema: Abschied und Trauer – Gesprächsregeln - Nähe und Distanz. Referentin: Frau Ute Krutzki
- Februar : Erste Kontakte mit der IGS zur Entwicklung des Projekts „Ausbildungspaten“.
25. 02. 10: Teilnahme an Tagung der Landesehrenamtsagentur in Frankfurt-
20. 03. 10: Jahresfest der Frauenhilfe – Spendenübergabe für Kleeblatt-Kelsterbach e. V..
12. 04. 10 Präsentation des Vereins bei der Kolpingfamilie Kelsterbach.
18. 04. 10 Kleeblatt feiert sein Jahresfest Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses.
26. 04. 10 1. Jahreshauptversammlung des Vereins im Haus Weingarten.
10. 05. 10 Kleeblatt stellt einen Kurierdienst und begleitet ältere Mitbürger zur Veranstaltung der Theatergruppe „Höchster Silberdistel“ im Fritz-Treutel-Haus.
26. 06. 10 Kleeblatt-Helferinnen unterstützen beim Sommerfest Im Haus Weingarten.
16. 08. 10 Kleeblatt-Helferinnen begleiten Bewohner des Hauses Weingarten im Rahmen eines Besuches der Einrichtung zum Frankfurter Zoo.
06. 09. 10 Vortragsveranstaltung der Hospizgesellschaft Rüsselsheim zum Thema „Palliativ-Care“ für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Referentin: Frau Lüke, Koordinatorin
22. 09. 10 Vorstellung der Aktion „Buch-Mobil“ eine Kooperation Von Kleeblatt-Kelsterbach e. V. und der Stadt- und Schulbibliothek.
19. 10. 10 „Senioren im Straßenverkehr“, ein Vortrag des Verkehrs-Pädagogen und Vereinsmitglieds Herrn Dieter Kirchner.
- 02./03. 11. Teilnahme an einem Workshop zu den Diakonietagen „Nächstenliebe-unsere Sache“ in Kelsterbach und Gustavsburg

18. 11. 10 Erstes Treffen zu Konsolidierungsgesprächen zur Gründung eines Beirats mit Vertretern der Stadt Kelsterbach, des Ausländerbeirats und den Kirchengemeinden im Haus Weingarten.
06. 12. 10 Im Rahmen des Helferkreis-Treffens hält Diplompflegewirtin Frau Tanja Berz einen Vortrag über Alzheimer- und Demenzerkrankungen.
10. 12. 10 Präsentation von „Buch-Mobil“ auf dem Wochenmarkt.
15. 12. 10 Präsentation von „Buch-Mobil“ im Haus Weingarten gemeinsam mit Frau Reinhardt, Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek.

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich die ehrenamtlichen Helfer- und Helferinnen zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde.

Auch die Ausbildungspaten tauschen sich regelmäßig aus. Diese Treffen finden nach Absprache in der IGS statt.



## *Aufgabenfelder unseres Vereins:*

### **Helferkreis**

Ehrenamtliche Mitarbeiter des Vereins begleiten und unterstützen ältere Kelsterbach Mitbürger bei der Bewältigung ihres, oft schwierigen Alltags im machbaren Rahmen. Die Mitarbeiter bestimmen selbst ihren Zeitrahmen und in Absprache mit Betroffenen und ggf. mit den Angehörigen die Art der Unterstützung.

---

### **„Buch-Mobil“**

Das „Buch-Mobil“ ist ein Bring-Dienst für ältere Bürger, die nicht in die Bibliothek kommen können. Sie werden im Turnus von 6 Wochen von ehrenamtlichen Helfern des Kleeblatt-Kelsterbach e. V. mit Medien beliefert.

Dieses Projekt ist eine Kooperation von Kleeblatt-Kelsterbach e. V. mit der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach.

---

### **Ausbildungspaten**

Der Übergang von Schule in die Ausbildung ist für Jugendliche heute oft sehr kompliziert. Für diesen schwierigen Weg ist es gut, wenn ein Pate da ist - jemand der helfen kann und den Weg gemeinsam mit den Jugendlichen geht. Ehrenamtliche Kleeblatt-Mitarbeiter haben diese Patenschaft übernommen. Gemeinsam gehen Integrierte Gesamtschule Kelsterbach und Kleeblatt-Kelsterbach e. V. mit hauptamtlichen Mitarbeitern der IGS und ehrenamtlichen Mitarbeitern von Kleeblatt-Kelsterbach e. V. diesen Weg.

---



## **Haus Weingarten**

Ehrenamtliche Helfer von Kleeblatt-Kelsterbach e. V. besuchen Heimbewohner in einem vorher abgesprochenen Zeitrahmen und arbeiten eng mit dem Fachpersonal zum Wohle der zu betreuenden betagten Menschen zusammen. Regelmäßige Fallbesprechungen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Einrichtung gewährleisten eine optimale Betreuung der Heimbewohner und stellen eine wichtige Begleitung für die Ehrenamtlichen dar.

---

**In diesen Aufgabenfeldern kann jeder bei uns ehrenamtlich mitarbeiten. Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr über einen Anruf oder Besuch in unserer Geschäftsstelle.**

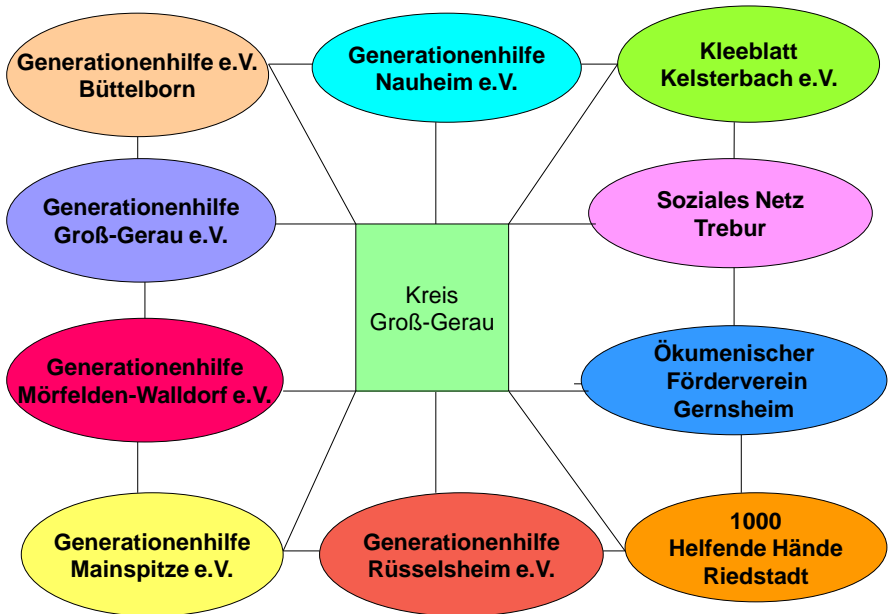
**Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten kostenlos in einem Zeitrahmen, den sie selbst bestimmen.**

**Kostenlos, aber nicht umsonst!**



## *GENERATIONENHILFEN im Kreis Groß-Gerau*

### **Ein Netzwerk für den Kreis Groß-Gerau**



**Netzwerk des Fachbereichs Soziale Sicherung und Chancengleichheit vom Kreisausschuss Groß-Gerau**

**„Generationen helfen einander“**

**Ansprechpartnerin: Frau Erika Garten**

*Unser Verein im Bild*





*„Wohin willst du gehen?“ fragte mich der Engel  
als ich an der Kreuzung stand  
und nicht mehr weiterwusste.  
„Nach Betlehem“, antwortete ich  
und breitete meine Landkarte umständlich vor ihm  
aus.  
Lächelnd nahm er sie mir aus der Hand  
und wies mir den Weg  
von meinem stets angestregten Verstand  
hin zur Güte meines Herzens-*

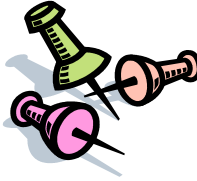


**Frohe Weihnachten und ein gesundes gesegnetes neues Jahr**

**Und weiterhin im Namen aller, denen wir mit Ihrer Unterstützung wertvolle Hilfe zukommen lassenkönnen, herzlichen Dank**

**Vorstand Kleeblatt-Kelsterbach e. V.**





# WICHTIGES

Polizei:	Notruf: 110
Feuerwehr	Notruf: 112
Krankentransport	19222
Giftnotruf:	06131/19240 und 06131/232466
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau:	06152/9860
GPR-Klinikum Rüsselsheim:	06142/880

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, wochentags und außerhalb der üblichen Sprechzeiten bis 19.00 Uhr, ist von 19.00 Uhr bis 6.30 Uhr des darauf folgenden Tages, freitags ab 19.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen

die ärztliche Notdienstzentrale im GPR-Klinikum Rüsselsheim,  
August-Bebel-Str. 59,  
Telefon: **06142/881010**

*Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sponsoren die unsere caritative Arbeit finanziell und mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützen*

**Stadt Kelsterbach**

**Kreisparkasse Groß-Gerau**

**Fraport AG**

**Ev. Frauenhilfe der St. Martinsgemeinde**

**Kolpingfamilie Kelsterbach**

**Ev. Kirchengemeinde**

**Kath. Kirchengemeinde**

**Dank geht ebenso an alle Spender, die nicht namentlich genannt werden möchten.**